

Anregungen zur Vertiefung in den Kleingruppen

1. Wir lesen Psalm 126
 - Was bewegt/erstaunt dich an diesem Text?
 - Was verstehst du nicht?
 - Wo bist du herausgefordert?
2. Welche vorgefassten Ansichten hast du über das Christsein?
3. Träumst du oft? Wenn ja, was bewegen deine Träume bei dir?
4. Hast du Träume/Wünsche im Leben gehabt, die sich völlig unerwartet für dich erfüllt haben?
5. Wie stehst du zu Gottes Zusagen? Wie gehst du damit um, wenn sich seine Zusagen in deinem Leben nicht wunschgemäß erfüllen?
6. Was verursacht Leid in deinem Leben? Treibt es dich eher in die Gottesferne (Anklage) oder in Gottes Nähe (Hingabe)? Erkläre.
7. Hast du es auch mal erlebt, dass schwere Dinge (Tränen) dir im Leben später zum Segen wurden?
8. Wie können wir Menschen durch die Wüstenstrecken ihres Lebens begleiten? Welche Erfahrungen die dir geholfen haben, kannst du weitergeben?

Bei Fragen oder Anregungen: Jochen Volker – 078 202 31 36

Ich bin in der Regel am Dienstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro und gerne zum Gespräch bereit – auch sonst nach Absprache.


Mitteilungen (Für Ansagen bitte frühzeitig melden)

- So. 24. 18:00 Timeout
So. 24. 19:30 Just Dance - Tanzkurs
Di. 26. 18:00 Deutschkurs
Mi. 27. 12:00 Vivana Mittagstisch
Sa. 30. 09:00 Frauenfrühstück

So. 01. 10:00 Gottesdienst mit AM – 1. Advent

Predigten anhören: www.vivakirche-grueningen.ch

Wie ein Traum



Sonntag, 24. November 2024

Psalm 126

1 Ein Lied für die Pilgerfahrt nach Jerusalem.

Als der HERR die Gefangenen nach Jerusalem zurückführte, da war es für uns **wie ein Traum!** ² Wir waren voller Lachen und jubelten vor Freude. Und die anderen Völker sagten: »Herrliches hat der HERR für sie getan!« ³ Ja, der HERR hat Herrliches für uns getan und wir waren fröhlich! ⁴ HERR, wende unser Schicksal auch jetzt wieder zum Guten; so wie Bäche die Wüste neu beleben. ⁵ Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. ⁶ Weinend gehen sie hinaus und streuen ihre Samen, jubelnd kehren sie zurück, wenn sie die Ernte einholen.

Wie ein Traum

Gottes Verheissungen sind kein Traum

In der Wüste ist Leben verborgen

Von der Leidenssaat zur Lebensernte